

## Morgen-Ausgabe

Gratis-Bellagen:

Deutscher Haussfreund, wöchentlich: Mode- und Handarbeit mit Schnitts  
muster, monatlich; jerner jährlich ein Sommer-Kurstbuch und ein Kalender.  
Redaktion und Expedition:  
Berlin SW. 48, Friedrichstraße 232.

## Morgen-Ausgabe

Erscheinen 13 mal wöchentlich.

Bezugspreis vierjährig bei allen deutschen Postanstalten M. 5.50,  
in Berlin bei den Spediteuren frei ins Haus, 2 mal täglich zugestellt M. 5.50,  
1 mal M. 4.90. (Bei Post und Spediteuren auch Monats-Abonnements.)  
Insertionspreis: 6 gfp. Zeile 40 Pg., 3 gfp. Reklamezeile M. 1.00

# Berliner

# Neueste Nachrichten

Unparteiische Zeitung

Richtige Berichtigungen

werden nicht berücksichtigt und unbemerkte Einsendungen nicht aufbewahrt

Telegramm-Adresse: Publicatio.

Korrespondent: Redaktion u. Expedition: Kmt VL 1456. 6068.

Nr. 286

30. Jahrgang

Donnerstag, 9. Juni 1910

30. Jahrgang

Nr. 286

Berlin  
Donnerstag, 9. Juni 1910

## 2. Beiblatt der Berliner Neuesten Nachrichten

30. Jahrgang Nr. 286

### Gerichtsverhandlungen.

— Neuauflage des May-Prozesses. Der mehr als romantische Lebenslauf des bekannten Schriftstellers Carl May, dessen romantisches Reiseerzählungen von der Jugend verschlungen werden sind, wird nun noch einmal das Gericht beschäftigen. Am 12. April fand vor dem Schöffenaericht Charlottenburg der Beleidigungsprozeß des Herrn Carl May gegen den Redakteur Lebius statt, welcher beschuldigt wurde, in einem Briefe an die Sängerin Hrl. von Scheidt in Weimar von May behauptet zu haben, dieser sei ein geborener Verbrecher. In dem Verhandlungstermin kam es zu den sensationellen Enthüllungen über das Vorleben Mays, welches so wie es dargestellt wurde, fast selbst wie ein Kapitel aus einem Räuberroman klara. Gegen das seinen Gegner freisprechende Urteil hat May Berufung eingelegt. Zu deren Verhandlung Termin auf den 29. Juni vor der 2. Strafsammer des Landgerichts 3 angesezt ist.

### Gerichtsverhandlungen.

— Neuauflage des May-Prozesses. Der mehr als romantische Lebenslauf des bekannten Schriftstellers Carl May, dessen romantisches Reiseerzählungen von der Jugend verschlungen worden sind, wird nun noch einmal das Gericht beschäftigen. Am 12. April fand vor dem Schöffenaericht Charlottenburg der Beleidigungsprozeß des Herrn Carl May gegen den Redakteur Lebius statt, welcher beschuldigt wurde, in einem Briefe an die Sängerin Hrl. von Scheidt in Weimar von May behauptet zu haben, dieser sei ein geborener Verbrecher. In dem Verhandlungstermin kam es zu den sensationellen Enthüllungen über das Vorleben Mays, welches so wie es dargestellt wurde, fast selbst wie ein Kapitel aus einem Räuberroman klara. Gegen das seinen Gegner freisprechende Urteil hat May Berufung eingelegt. Zu deren Verhandlung Termin auf den 29. Juni vor der 2. Strafsammer des Landgerichts 3 angesezt ist.